



Bezirksfraktion
Hamburg-Nord



SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Martinistr. 31/33, 20251 Hamburg | Tel. 040 462326 | info@spd-fraktion-nord.de

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

xx. Oktober 2016

Gemeinsamer Antrag

an die Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Veranstaltungsreihe des Bezirks:

Die lokale Wirtschaft fit für die Zukunft machen

Die Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen vor Ort erhält bzw. schafft wohnortnahe Arbeitsplätze. Dies sorgt nicht nur für mehr Lebensqualität und Wohlstand im Quartier, sondern bringt durch kurze Arbeits- und Einkaufswege auch Zeitersparnis. Dies kommt besonders dem Zeitmanagement von Familien zugute.

Außerdem bietet die Möglichkeit, den Arbeitsplatz per Fahrrad oder auch zu Fuß zu erreichen, die Chance, Lärm- und Luftbelastung zu mindern und Verkehrswege zu entlasten. Nehmen die Unternehmen dann noch zusätzlich die Herausforderung nachhaltigen Wirtschaftens an, wird dies auf Dauer sowohl deren Wettbewerbsfähigkeit als auch die Lebensqualität im Quartier deutlich erhöhen.

In der letzten Wirtschaftsausschusssitzung am 6. Juli 2016 wurde die in Zusammenarbeit mit *Martina Klode* (Bezirksamt HH-Nord), *Dr. Gabriele Rose* (Handelskammer) und ihrer Mitarbeiterin *Sybille Hoerchens* entstandene Idee zu einem gemeinsamen Veranstaltungsangebot für „Wirtschaft im Quartier vor Ort“ mit dem Themenbereich „Digitalisierung und Gemeinwohlorientierung“ vorgestellt. Diese soll anstatt des bisherigen „Wirtschaftstages“ angeboten werden und wenn erfolgreich regelmäßig mit wechselnden Themen stattfinden. Hierzu wurde in der Sitzung parteiübergreifend Unterstützung signalisiert.

Kleinen und mittelständischen Unternehmen bietet sich im Rahmen solcher Veranstaltungen die Möglichkeit, Wissen über neue Formen des Wirtschaftens aufzubauen. Aktuelle Themen wie nachhaltiges und gemeinwohlorientiertes Wirtschaften im digitalen Zeitalter werden Unternehmen mittels Beispielen aus der Praxis nähergebracht. Dazu kommt die Möglichkeit des Erfahrungsaustauschs. Der Bezirk leistet so Hilfestellung für den Weg lokaler Unternehmen in die Zukunft.

Mittlerweile wurde als Konzept für eine erste Veranstaltung ein vorläufiges Einladungsschreiben erarbeitet. Die Handelskammer wird als Kooperationspartnerin die Einladungen fertigstellen und versenden sowie Anmeldungen entgegennehmen. Außerdem ist die Bewerbung der Veranstaltung im Internet bzw. in den sozialen Medien geplant. Es werden überwiegend kleine und mittelständische Unternehmen angesprochen. Eine Teilnehmer*innenzahl von 50- 60 wird angestrebt.

Die erste Veranstaltung ist nunmehr für Ende Januar/Anfang Februar 2017 in den Räumen des Restaurants im Winterhuder Fährhaus geplant. Wenn die anschließende Auswertung der Veranstaltung positiv ausfällt, ist eine Fortsetzung in Form einer Veranstaltungsreihe angedacht.

An den Kosten der Veranstaltung beteiligen sich die Partner Handelskammer und Bezirk mit Sachleistungen und dem Einbringen von Arbeitskapazitäten. Zusätzlich sind etwa 2.000 Euro erforderlich, um sonstige Ausgaben zu begleichen. In der Vergangenheit stand der gleiche Betrag zur Durchführung des „Tags der Wirtschaft“ zur Verfügung.

Petition:

Die Bezirksversammlung begrüßt das Konzept für eine Veranstaltung zur Förderung der lokalen Wirtschaft und stellt zu deren Finanzierung aus bezirklichen Mitteln 2.000 € zur Verfügung.

Michael Werner-Boelz
Carmen Möller
und GRÜNE Fraktion

Thomas Domres
Rüdiger Wendt
und SPD-Fraktion

Anlage:

Entwurf Einladungsschreiben

